

Roomle GmbH

Expertenbeitrag: Roomle startet mit Self-Service für digitale 3D/AR Produkte

Der folgende MÖBELMARKT-Experten-Beitrag wird Ihnen von zur Verfügung gestellt. Form, Stil und Inhalt liegen allein in der Verantwortung des Autors [Brita Piovesan](#). Die hier veröffentlichte Meinung kann daher von der Meinung der Redaktion oder des Herausgebers abweichen.

Steigern Sie Ihren Online-Verkauf binnen Minuten

Montag, 30.11.2020

Ab sofort kann jeder - auch ohne Coding-Kenntnisse - seine Produkte in 3D & AR digitalisieren und in alle gewünschten Kanäle auf Knopfdruck integrieren. Das steigert die Qualität und Effizienz Ihres Online-Shops und erhöht die Kaufwahrscheinlichkeit Ihrer Produkte. Roomle, bekannt für modulare und strukturelle 3D Konfigurationen, die auf Wunsch direkt produziert werden können, startet mit einem Self-Service für digitale Produkte.

Im Self-Service zu mehr Umsatz

Roomle ermöglicht es, Produkte in höchster Qualität digital und auf allen Geräten zu erleben. Wunschprodukte können an die individuellen Bedürfnisse angepasst und konfiguriert werden. Darüber hinaus ist es möglich das Objekt per Augmented Reality live im Raum zu betrachten - und das auch ohne App ("app-less AR"). Darin hat sich Roomle bisher international einen Namen gemacht.

Von nun an ergänzt Roomle sein Angebot und bietet Unternehmen die Möglichkeit ihre eigenen Produkte selbständig in 3D und Augmented Reality zu aktivieren. Auf Knopfdruck und innerhalb weniger Minuten sind Sofas, Kaffeemaschinen, Fahrräder oder Regale digital verfügbar und stehen für die Integration in den Webshop oder die Website bereit.

[>> Mehr zum Rubens 3D Viewer](#)

Erhöhte Kaufwahrscheinlichkeit - besseres Einkaufserlebnis - mehr Umsatz

Hersteller wie Händler können ihre Produkte zeitsparend, mit allen aktuellen Artikelinformationen und in super realistischer Qualität in ihren Online-Shops binnen Minuten anbieten. Die Funktionalitäten digitaler Produkte führen zu mehr Bestellungen in Kombination mit niedrigeren Retour Zahlen und somit zu zufriedenen Kunden. Das hat auch "Home Depot® (der weltgrößte Händler für Heimwerkerartikel) herausgefunden: "...[Menschen konvertieren zwei- bis dreimal häufiger, wenn sie sich ein Produkt in AR ansehen, als andere, die dies nicht tun...](#)". Laut Zahlen von Shopify und Build.com, werden interaktive Produkte zu 94% eher gekauft und haben eine 22% niedrigere Rücklaufquote.

Mit interaktiven Funktionen wie Zoom und 360 Grad-Rotation inspiriert der live 3D Viewer Ihre Kunden und präsentiert Produkte in einer neuen Dimension. Potenzielle Kunden treten in Interaktion mit den 3D-Objekten und erhalten schneller genau die Information, die sie für einen Kauf benötigen. Sie können die Produkte aus allen Blickwinkeln und Perspektiven erkunden und wenn das gewünschte Objekt einmal per Augmented Reality live im Raum betrachtet wurde, hat es schon fast seinen festen Platz beim Kunden eingenommen. Die Vorstellungskraft der Kunden steigt, mit ihr die Kaufwahrscheinlichkeit und somit auch ihr Umsatz im Online-Shop.

Und so einfach geht's:

Im Self-Service werden die 3D-Daten des gewünschten Produkts in die Roomle Data Cloud hochgeladen. Hier steht eine handvoll Formate zur Verfügung, mit denen Roomle arbeitet. Anschließend kann das Ergebnis betrachtet werden. Sie erhalten sofort Feedback über die Qualität der 3D Daten und sehen das digitalisierte Produkt live. Sind die Daten korrekt, steht ein Embed-Code zur Verfügung, der einfach wie ein youtube Video, online integriert werden kann. Der Verkauf ihrer interaktiven 3D/AR Produkte kann auf allen Marketing und Sales Kanälen beginnen.

[>> Die 3 Steps im Überblick](#)

Diese einfachen drei Schritte, steigern schnell die Qualität und die Effizienz ihres Online-Verkaufs. Nach einer kostenlosen 14-tägigen Probezeit kostet das Level 1 Paket Euro 120.- pro Monat. Transparente und übersichtliche Preislisten geben Einblick in die Kosten der neuen Roomle Services.

Auch ohne Vorkenntnisse starten: Das “go as you grow” Prinzip

Roomle hat auf ein vier Level-System umgestellt: Level 1 und 2 funktionieren im Self-Service. Hier können Produkte als 3D/AR Modelle oder in einem nächsten Schritt (Level 2) auf Knopfdruck in verschiedenen Farben dargestellt werden. Dazu sind keine Vorkenntnisse notwendig.

Ab Level 3 beginnt die modulare und strukturelle Konfiguration - welche die vollumfängliche Logik der Produkte abbildet. Level vier ermöglicht es, konfigurierte Produkte in maschinenlesbarer Form an die Produktion weiter zu geben. Level 3 und 4 werden mit Beratung des Roomle Teams angeboten.

Die vier Levels im Überblick:

Roomle startet mit Self-Service für digitale 3D/AR Produkte

Management-Summary

Ab sofort kann jeder - auch ohne Coding-Kenntnisse - seine Produkte in 3D & AR digitalisieren und in alle gewünschten Kanäle auf Knopfdruck integrieren. Das steigert die Qualität und Effizienz Ihres Online-

Shops und erhöht die Kaufwahrscheinlichkeit Ihrer Produkte. Roomle, bekannt für modulare und strukturelle 3D Konfigurationen, die auf Wunsch direkt produziert werden können, startet mit einem Self-Service für digitale Produkte.

Links

- [Roomle](#)
- [Augmented Reality: Erst probieren. Dann entscheiden. Rubens bietet schnelle, direkte Visualisierung von Produkten in Räumen – auf allen Mobilgeräten und ganz ohne App](#)

Weiterführende Links

- [Mehr zum Rubens 3D Viewer](#)
- [3 Steps im Überblick](#)